

04.11.2017 – 13:30 Uhr

## Bundesrätin Simonetta Sommaruga diskutiert mit den Delegierten über Frauen im Management

Zürich (ots) -

Die Versammlung der Delegierten des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) vom 4. November 2017 stand im Zeichen des Themas Frauen in Führungspositionen. Bundesrätin Simonetta Sommaruga legte in einem Podiumsgespräch dar, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, um den Frauenanteil im Top-Management zu erhöhen.

Mit über 30 Prozent liegt der Kaderfrauen-Anteil in der Migros deutlich über dem Durchschnitt der 100 grössten Schweizer Arbeitgeber. Die Frage, wie sich die Vertretung der Frauen im Management von Schweizer Unternehmen erhöhen lässt, stand im Zentrum der 183. Versammlung der Delegierten des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB).

Prominente Diskussionspartnerin war Bundesrätin Simonetta Sommaruga. Die Justizministerin betonte, wie wichtig es ist, dass in der Politik ebenso wie in den Führungsetagen der Schweizer Unternehmen die Geschlechter angemessen vertreten sind. Gleichzeitig legte sie dar, wie der Bund den Frauenanteil im Topmanagement anheben möchte.

Fabrice Zumbrunnen, Leiter des Departementes HR, Kulturelles und Soziales, Freizeit und designierter Präsident der Generaldirektion des MGB, zeigte seinerseits auf, mit welchen ganz konkreten Massnahmen in der Migros-Gruppe Frauen in Kaderpositionen gefördert werden.

Ursula Nold, Präsidentin der Delegiertenversammlung MGB: "Es freut mich ausserordentlich, dass Bundesrätin Sommaruga zu uns gekommen ist, um über dieses wichtige Thema zu sprechen. Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass die Migros alle Voraussetzungen erfüllt, um auch in diesem Bereich eine Pionierrolle zu übernehmen."

Kontakt:

Luzi Weber, Mediensprecher MGB, Tel. 058 570 38 21, [luzi.weber@mgb.ch](mailto:luzi.weber@mgb.ch)  
[www.migros.ch/medien](http://www.migros.ch/medien)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100808857> abgerufen werden.